

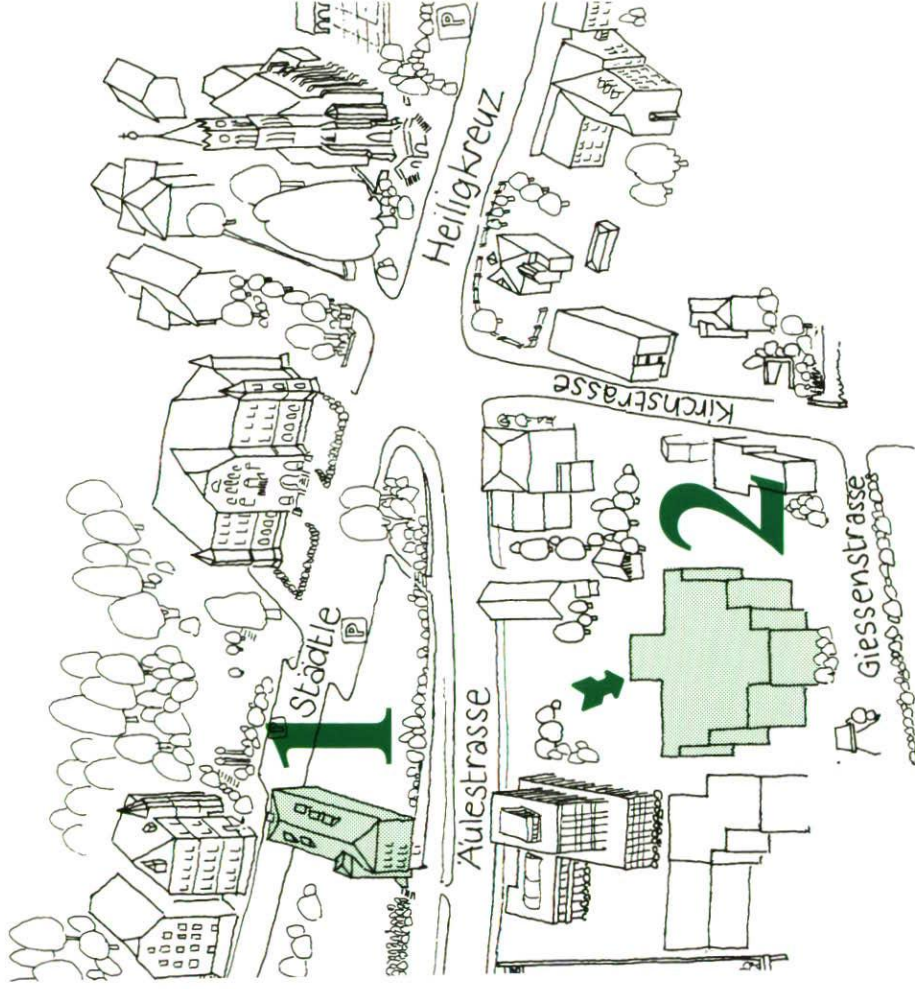
Die Liechtensteinische Landesbank präsentiert:

Hugo Marxer "FLUCHTPUNKTE"

VADUZ

← SCHAAN

TRIESER →



1 = Hauptgebäude, Städtle 44
2 = Verwaltungsgebäude, Aeulestrasse 76



EINLADUNG

ZUR AUSSTELLUNG VON HUGO MARXER "FLUCHTPUNKTE"

Im Verwaltungsgebäude der
Liechtensteinischen Landesbank
Aeulestrasse 76, 9490 Vaduz

HUGO MARXER

Gedanken über meine Arbeit.

Am Beginn meiner Bildhauerei in Carrara war die Arbeit noch Spass.

Mittlerweile ist die Sache ernst geworden.

Das sich Hinstellen und Schaffen inmitten anderer Bildhauer ist

jedesmal eine Herausforderung. Eine Mutprobe.

Hier kommen Tatsachen zutage, die beim Modellieren in Eschen

noch keine Fehler waren.

Da begreift man Ungereimtheiten und lernt sie zu korrigieren.

Das ist Lernen. Täglich.

Carrara ist Schule, Freude, Kritik, Enttäuschung, Hoffnung und

immer wieder Orientierung.

Ein Massstab. Die volle Perspektive.

Ganz anders Eschen. Hier ist der Lärm, der am Atelier vorbeifüh-

renden Essanestrasse schlicht grausam.

Hier fehlen Fluchtpunkte.

Doch in Eschen entstehen Aquarelle, Radierungen, Entwürfe, Träume.

Ich wäre traurig, hätte ich Carrara nicht.

Ich wäre traurig, hätte ich Eschen nicht.

Hugo Marxer, im November 1991

ZUR VERNISSAGE

am Freitag, 13. März 1992,
18.00 Uhr

sind Sie und Ihre Freunde
herzlich eingeladen.

Begrüssung: Direktor Karlheinz Heeb

Vernissage-Ansprache: Dr. Herbert Wille

Regierungschef Stellvertreter, Ressortinhaber Kultur

Dauer der Ausstellung: 13. März - 5. Juli 1992

Öffnungszeiten: Sonntag 13.30 - 16.30 Uhr

Daten: 22. März, 12. April, 3. Mai,

24. Mai, 14. Juni, 5. Juli 1992

Bitte beachten Sie, dass die Ausstellung
nur an diesen Daten besucht werden kann.

